

Ga III 123

Coll. with

0 112

2.

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

O D E R
L E X I K O N
der jetztlebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R

A n g e f a n g e n
v o n
G E O R G C H R I S T O P H H A M B E R G E R

*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

F o r t g e s e t z t
v o n
J O H A N N G E O R G M E U S E L

*Hochfürstl. Brandenburgischem und Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Zweyter Band.

Vierte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L E M G O

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1783.





DAS
GELEHRTE TEUTSCHLAND.



H.

HAAN (Andreas Leopold) *D. der A. G. und Stadtarzt zu Grätz: geb.* 88. Libellus, in quo demonstratur, quod non solum vegetabilia, animalia & mineralia wenstruo simplici paucis horis possint solvi, verum etiam extracta purissima, & salia essentialia educi. Vindob. 1766. 8.

HAAS (Damian Ferdinand) *J. U. L. Fürstl. Augspurgischer und einiger anderer Reichsstände Hofrath und Procurator am Kammergericht zu Weizlar: geb. zu Wittig im Trierischen 17.* 88. D. inaug. *Florum sparsio ex universo iure, Giss. 1750. 4.* D. iur. publ.

Zweyter Band.

A

de

de Monarchia S. R. I. limitata, ex historia, legibus imperii, earumque analogia asserta. Gissae 1750. 4. ed. secunda, aucta. Frf. & Lips. 1752. 4. Commentatio de paritate iudicantium utriusque religionis & de eo, quod eveniente votorum paritate, in diiudicandis causis ecclesiasticis, & quae ab his dependent, politicis, in supremis Imperii tribunalibus iuris est. Nec non de remissione ad Comitia, si quae dubia circa interpretationem legum ac recessuum Imperii oriuntur. Accedit Problematis loco Specimen iuris cameralis de voto decisivo iudicis camerae, ad illustr. instr. Pacis Art. V. §. 53 sqq. Francof. & Lips. 1756. 4. *Patriotische Gedanken von des Kammerrichters Voto decisivo. Weizlar 1767. fol.* * *Rechtliche Erörterung einiger Fragen aus dem Westphälischen Frieden. Weizlar 1768. 4.* *Geschichte der Verlegung des Kammergerichts und der Ursachen, die solche veranlassen können; nebst einem wohlerwogenen Gutachten des kathol. Theils des kais. und Reichskammergerichts Advokaten und Prokuratoren. eb. 1770. fol. — Vergl. Weidlichs Nachr.*

HAAS (Franz Seraphin) . . . in Bayern. . . . §§. Versuche in Oden, Sinngedichten und Fabeln. München 1777. 8. Kurzgefasster Inbegriff der Kenntnisse und Lehrsätze zur Einsicht und Verfassung aller nothwendigen Gattungen der Gedichte, 1 Theil. München 1778. 8.

HAAS (Friederike Louise) geborne Feuerbach, Ehegattin des Pfarrers Haas zu Schlurbach in Würtemberg: geb. zu Ludwigsburg am 10 Jan. 1738. §§. Gedichte auf Gellerts Tod 1770. (Sie erhielt dafür den poetischen Lorbeerkrantz.) — Andre Gedichte in verschiedenen Monatschriften, z. B. in den Würtembergischen Zeitungen, im Schwäbischen Magazin. — Moralische Schriften im Manuskript. — Vergl. Haug: Schwäb. Mag. 1777. S. 950.

HAAS (Ildefons.) Benediktiner zu Ettenheimmünster im Breisgau: geb. . . . §§. Des P. Alfons Rodrigues Ent-

Entwurf der christl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Tricolet in diese Form gebracht, nun aus dem Latein. übersetzt und mit vollständigen Materialien und Predigtregistern versehen, 2 Bände, Augsb. 1780. 8.

HAAS (Karl Franz Lubert) *M. Phil. ordentlicher Professor der Philosophie und Kirchengeschichte auf der Universität zu Marburg, auch seit 1778 Universitätsbibliothekar: geb. zu Cassel am 12 Aug. 1722. §§. D. de meritis Philippi Magnanimi, Hass. Landgr. in reformationem tam extra Hassiam, quam praecipue in ipsa Hassia. Marb. 1742. 4. D. de Eutychianismo & variis eius sectis. ibid. 1746. 4. Pr. de foecundo historiae Hassiacae usu, quem eius cum historia Imp. Germanici & reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4. Untersuchung der Frage: Ob Hessen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachsen Heinrichs des Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verschiedenen Theilungen und Vereinigungen des Herzogthums Sachsen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; im 2ten B. der Schriften der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig. 2 Abhandlungen in den Marburger Anz. 1763 über die Frage: Ob unter der von Lamberto Schafnaburgensi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verstehen sey? und Anmerkungen von den Fronfesteu. Lebensbeschreibung D. Heinrich Horchens. Cassel 1769. 8. Opuscula historica i. e. Augustini a Leyser commentationes de vesperis Siculis, & raptu Annae Britanae, cum notis & additamentis, ut & Spicilegium observationum de connexione Italiae cum regno Germanico. Marburg. 1769. 4. Anmerkungen über die Hessische Geschichte von Landgraf Heinrich dem I. an bis auf das J. 1434. Nebst einer historischen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Hessen gehörigen Herrschaft Schöenberg. Erf. am M. 1771. 8. Versuch einer Hessischen Kirchengeschichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts.*

derts. Frankf. am M. 1781. 8. S. des Neuen gel. Europa 20ften Th.

HAAS (Samuel Georg Friedrich) *Diakonus zu Harburg im Oettingischen* (vorher Lehrer am Evangelischen Seminarium zu Oettingen): *geb. zu Mauern im Oettingischen 1750. §§. Kurze Erzählungen merkwürdiger Theurungen und Seuchen in und um Teutschland, aus einer ungedruckten Geschichtskunde vom 9ten Jahrhundert bis auf unsre Zeiten. Oettingen 1772. 8. Von den gehäuften Vorschlägen zur Verbesserung der öffentlichen Schulen. ebend. 1773. 4. Anleitung zu einer angenehmen geographischen Lehrart. Nördlingen 1775. 8. Epaminondas; nach der lateinischen Klassik des Nepos, eine Prämienschrift für seine Schüler. Oett. 1775. 8.*

HAASE (Friedrich Traugott) *privatisirt zu Dresden: geb. . . . §§. * Die ehrfüchtige Stiefmutter, ein Trauerspiel aus dem Engl. des Rowe. Frankf. und Leipz. 1773. 8. * Der Mißverstand, ein Lustspiel in 5 Aufz. nach dem Engl. Dresd. 1779. 8. — Gab seit 1776 den Schwickertschen Musenalmanach heraus.*

HAASE (Johann Gottlob) *D. der Phil. und der A. G. und der letzten außerordentlicher Professor zu Leipzig seit 1774: geb. daselbst 1739. §§. Diss. Zootomiae specimen. Lips. 1765. 4. De fabrica cartilagineum. ib. 1767. 4. Progr. Experimenta anatomica ad nutritionem unguium declarandam capta. ib. 1774. 4. D. de unguine articulari eiusque vitiis. ib. 1774. 4. D. de abscessibus hepatis. ib. 1776. 4. D. de motu chyli & lymphae glandulisque conglobatis. Lips. 1778. 4. Cerebri nervorumque corporis humani anatome repetita, cum duabus tabulis. ib. 1781. 8.*

HAASE (Johann Wilhelm) *königl. preussischer Banddirektor in Pommern, zu Stettin: geb. . . . §§. Beschreibung sieben Arten von Ramm-Maschinen, eine Preisschrift. Berlin 1771. 4.*

HAASE

3

HAASE (Salomon) *Rechenmeister zu Frankfurt am Mayn*
 (vorher zu Darmstadt): geb. . . . §§. Vollständi-
 ger Münzmeister und Münzwaradein. Erf. am M.
 1765. 4. Unterricht zur Arbitrage - und
 Wechselrechnung. Frankf. 1765. 4. Prak-
 tischer Rechenschüler. 1765. 8. Neue Auflage
 1781. 8. Selbstlehrende Rechenkunst. 2te
 Aufl. 1766. 8. Einfacher und doppelter
 Buchhalter. Frankf. 1767. 4. Deutlich er-
 klärte Waarencalculation. 1769. 4. Zuver-
 lässiger Waagemeister. Frankf. 1770. 8. Siche-
 rer Handlanger, welcher das Ellenmaße von mehrals
 von 250 Städten vergleicht, und ihr Gewicht anzeigt.
 eb. 1772. 8.

HABEL a S. Fortunato (Aichard) *Vorsteher des Ordens der*
frommen Schulen in der österreichischen Provinz zu
Wien: geb. zu Bruck an der Leyta am 28 Nov. 1729.
 §§. Rede von dem Einflusse der Geschichtenlehre
 in die Bildung der Menschen und Bürger. Wien
 1764. 4. Trauerrede auf Ihre Kais. Maj.
 Marien Josephen Herzogin von Bayern. 1767.
 Sittenlehre mit biblischen Bildern, zum Gebrauch
 in den frommen Schulen. Wien 1773. 8. Ver-
 schiedene Reden ohne seinen Namen. — S. de Luca
 gel. Oestr. B. 1. St. 1.

HABEL (C. . . F. . .) *Fürstl. Nassauischer Hofkammer-*
assessor zu Usingen: geb. . . . §§. Vom Sälzer-
Brunnen; in Schlözers Briefw. Th. 4. S. 275.
 Von der Nassauischen Mineralgeschichte und vom
 brennenden Berg zu Dutweiler in dem Fürstenthum
 Nassau-Saarbrücken; im 1sten Th. der Schr. der Berl.
 Ges. Naturf. Fr. 1780. Mineralogische Reise
 durch einige Nassauische und Mainzische Gegenden;
 in Klipsteins mineral. Briefwechsel B. 2. H. 1. 1781.

HABERKANT (Christoph) *Polnischer Prediger auf der*
Altstadt in Thorn: geb. zu Gilgenburg in Ostpreussen
am 31 May 1704. §§. Langhansens Kinderpostille,
 polnisch übersetzt. 1745. 8. Ein polnisch
 Gesangbuch mit hundert und etlichen eigenen Lie-
 dern.

dern. Königsb. 175. . 8. Eine polnische
Leichenpredigt. *Rambachs* Ordnung des Heils
und andere Schriften ins Polnische übersetzt.

HABERKORN von **HABERSFELD** (Joseph) *Weltpriester,*
Mitglied des kön. Schuleninstituts in Schlessen, D. der
Phil. und der freyen Künste, und Professor der Oeko-
nomie und Aesthetik auf der Univerſität zu Bres-
lau: geb. zu Königswartb in Böhmen 1734. §§.
Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 2
Theile. Breslau 1776. gr. 8. 2te Aufl. eb. 1779.
3te Aufl. eb. 1780. 3ter Jahrgang dieser Predig-
ten. 2 Theile. eb. 1778. 4ter Jahrgang. eb.
1779. 2te Aufl. des 3ten und 4ten Jahrg. eb. 1780.
Katholische Reden von den Geheimnissen des lei-
denden Heilandes. 2 Jahrgänge. ebend. 1777.
gr. 8. 2te Aufl. eb. 1779. 3te Aufl. eb. 1780.
gr. 8. Reden über die vornehmsten Gegen-
stände des Leidens Jesu Christi. eb. 1779. 2te Ausg.
ebend. 1780. gr. 8. Predigten auf alle
Festtage des Jahrs. 4 Jahrgänge. eb. 1776-1779.
gr. 8. 2te Aufl. des 1ten und 2ten Jahrg. ebend.
1780. gr. 8. Die Landwirthschaft mit ihren
Fehlern und Verbesserungen. ebend. 1780. 8.

HABERLAND (Gottfried Christian) *Prorektor zu Werni-*
geroda: geb. zu Meiningen §§. De consilio
Horatii Od. L. 3. C. 3. coniectura, cum specimine
animadversionum in Virgilii bucolica. Jen. 1777. 4.

HABERNICKEL (Eberhard) *D. der R. und Praktikus*
zu Göttingen: geb. in der Herrschaft Gimborn 1730.
§§. Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4.
Vertheidigung der Pandekten - Methode. Leipzig
1758. 8. D. de methodo iuris privati, quo
per Germaniam utimur. 1759. 4. Institu-
tiones iuris Romani. 1764. 8. Editio 3tia. 1776. 8.
S. Pütters *Gesch. der Univerſ. Göttingen* 9. 105.

HABERSTUMPF (Salomo Heinrich) *Pfarrer zu Birk bey*
Bayreuth: geb. . . 173. . §§. Schrift. und Ver-
nunſt.

nunftmäßige Gedanken von dem Schicksale der Heiden in der Ewigkeit. Bayreuth 1776. 8.

HABICHT (Melchior) *Pfarrer zu Lohn im Kanton Schaffhausen: geb. . . . 1738.* §§. Das Frohlocken der Völker über die wiederhergestellte Ruhe in Europa, über Jes. 14, 7. Schaffhausen 1763. 4. Die schreckliche Tiefe des menschlichen Elends und die unergründliche Tiefe der göttlichen Erbarmung, über 1 Mos. 3, 9. ebend. 1764. 4. Sechs Predigten über die Wichtigkeit der Vermahnung Jesu Luc. 13, 23-30. eb. 1775. 8. Leben Thomae Spleiss. ebend. 1776. 8. Gespräche, worinn verschiedene gemeine Vorurtheile gegen das thätige Christenthum beleuchtet und widerlegt werden. 1 Theil. ebend. 1777. 2 Theil. ebend. 1779. 8.

von **HACKEMANN** (Johann Gottlieb) *D. der R. und ordentlicher Professor des Codex, wie auch Senior der Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helmstädt 1714.* §§. *Commentatio de iure naturae gemino iurium reliquorum parente.* Helmst. 1737. 4. *Tractatio de Antipelargia s. perfecta parentes conservandi obligatione.* 1739. fol. *D. de feudo solari sidiroxilo.* Halae 1740. 4. *D. de culpa, methodo demonstrativa pertractata.* ibidem 1741. 4. *Progr. de principio methodi scientificae in iure naturae quaerendo.* Francof. ad Viad. 1741. 4. *Or. de felicitate terrarum, ex principis philosophi regimine oriunda.* ibid. eod. 4. *D. de iure principum circa vocationem litterati.* ib. eod. 4. *D. de secundis nuptiis parti nocenti soluto ob adulterium matrimonio semper concedendis.* ib. eod. 4. *Observationes ex iure feudali.* Specimen I. III. ib. 1742-1763. 4. *D. de iure adcrescendi.* ib. 1744. 4. *D. de origine conditionum.* ib. 1745. 4. *D. de praestatione casus.* ib. 1746. 4. *D. de foero fraudatore.* ib. eod. 4. *D. de iure liberorum separatorum.* ib. 1750. 4. *D. de usu practico distinctionis conditionem inter & modum.*



dum. ib. 1751. 4. D. de die concurrentiae
mutui debiti. ib. 1753. 4. D. de iure ho-
noris Domini feudo refutato. 1758. 4. De
translatione domini in pignore germanico. 1763. 4.
Progr. de iniustitia Senatus-consulti Velleiani.
1776. 4. S. Weidlichs *Nachr. von Rechtsgel.*
Th. 1. und dessen biogr. Nachr. Th. 1.

HACQUET (Balthasar) D. der Phil. und AG. ordentlicher
öffentlicher Lehrer der Anatomie, Chirurgie und Heb-
ammenkunst an dem Lyceum zu Laybach in Krain,
und beständiger Sekretar der dortigen k. k. Gesellschaft
des Ackerbaues und der Künste: geb. zu . . . in Bre-
tagne 1740. §§. Beobachtungen über den Biss gif-
tiger Schlangen; in *Wasserbergs Samml. nützlicher*
und angenehmer Gegenstände — Theil 1. Wien
1773. Von dem unterirdischen Feuer; in
dem Wiener Allerley, St. 3. 1774. Observa-
zioni sopra leminere di ferro di Eisenarz nella Stiria;
in *Giornale d'Italia, T. 9.* 1774. Ueber die
sandige Gegend bey Theresienstadt; in *der Wiener*
Realzeitung. 1775. Schreiben an Hrn. Ignatz
von Born über verschiedene auf einer Reise nach
Semlin gesammlete Beobachtungen; im 2ten Band der
Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen, S. 230.
Beobachtung und Heilungsmethode einzelner Horn-
viehkrankheiten; in *der Sammlung nützlicher Unter-*
richte. Laybach 1776. Verzeichniß der
hauptsächlichsten Arten und Abarten der Quecksilber-
und Zinnobererze aus der Grube von Hydria oder
Idria im Herzogthum Krain; in *den Beschäftig. der*
Berliner Gesellsch. Naturf. Freunde, Band 3. 1777.
Beschreibung und Abbildung einer zweifelhaften
Pflanze, welche man gemeiniglich zu den Haarafter-
moosen rechnet. *ebend.* Obs. de avulso ex
articulatione scapulae brachio in praeternaturali par-
tu; & Obs. de lacte contagioso & lethifero nutricis
morbo venereo affecta per anatomen instituta; in
Vol. VI. Novor. Act. Acad. Natur. Cur. 1778.
Ein versteintes Alcyonium fistulorum des Resinius be-
schrieben und abgebildet; im 8ten Stück des *Natur-*
forschers 1779. Abhandl. von einem neu ent-
deckten

deckten Echiniten; *ebend. St. 11. 1777.* Nachricht von einer sonderbaren Versteinerung mit Abbildung; *ebend. St. 13. 1779.* Oryctographia Carniolica, oder physikalische Erdbeschreibung des Herzogthums Krain, Istrien und zum Theil der benachbarten Länder. 2 Theile. Mit Vignetten, Karte und 13 Kupfertafeln. Leipzig 1778 - 1780. gr. 4. Beobachtung und Heilungsmethoden einzelner Hornviehkrankheiten, welche durch Gifte aus den drey Naturreichen verursacht werden; mit Kupfern; *in der Neuen (oder 4ten) Sammlung nützl. Unterrichte. Laybach 1779.* 2 Beobachtungen über Pferdekrankheiten; *ebend.* Mineralogisch-botanische Lustreise von dem Berge Terglon in Krain zu dem Berg Glockner in Tyrol im Jahr 1779; *im 1 Band der Schriften der Berliner Gesellsch. Naturforschender Freunde 1780.* Mineralogische Rhapsodien, mit Kupfern, *ebend. B. 2. 1781.* Das Schreiben an Hrn. von Born gab er vermehrt in Italienischer Sprache zu Mayland 1778 in 4 heraus. Ueber das weiße Gold oder die Platina del Pinto; *im 3ten Band der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen 1777.* Ueber die Sächsische Kattundruckerey mit blauer Farbe; *in Crells neuesten Entdeckungen in der Chemie, Th. 1. 1781.* Observations sur deux conceptions douteuses. Erfourt 1781. 4. (*Steht auch in den Mém. Acad. Erf. 1779.*)

HADELICH (Siegmond Lebrecht) *D. der Phil. derselben und der Kameralwissenschaften ordentlicher Professor auf der Universität zu Erfurt, wie auch erster Bürgermeister daselbst; geb. zu Frohndorf in Kursachsen 1734. §§. Pr. de neglectae Ebraeae linguae causis. פְּרָקִי אֲבוֹתָ רabbini e tenebris Talmudicis vocantes.* America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbiniis nota. De שקמים sycamoris, earumque plantationibus tempore Davidis sedulo institutis. De Solano in Prophetis passim obvio. De meteoris in Homeri carminibus. Τερμῆσιον θυμῶ χαρίεντος. De acaciis earumque usu apud Ebraeos. De lin-

A 5

teit



teis veterum heroum thoracibus, De tormen-
 to militari Erfordienſi, quod inſigne eſt antiquitatis
 monumentum. Elogium diviſi Hambergeri
 manibus dicatum nomine Ac. Elect. Mog. Ac-
 clamatio votiva, qua protectorem ſuum excepit Ac.
 Elect. Mog. Programmata funebria nomine
 Univerſit. plura, e. g. in obitum de Warsberg, Loz-
 zen, Thiemroth, aliorum &c. De goſſipio,
 quod in terris noſtris naſcitur & ad uſus civium per-
 utiliter accommodari poteſt. Zwey Bändchen
 teutſcher Abhandlungen, die bey der Akademie der
 Wiſſenſchaften vorgeleſen worden. Die Grie-
 chiſchen Anomalien nach gewiſſen Grundſätzen.
 Acht Bände Erfurtur gelehrte Nachrichten von 1756 -
 1764, die unter Aufſicht der Akademie der Wiſſenſchaft-
 en von einigen Gelehrten geſammelt und herausgege-
 ben worden. Viele phyſikaliſche, ökonomiſche
 und moralische Abhandlungen zum Vortheil des Nah-
 rungsſtandes, die in den Erfurtiſchen, Hamburger,
 Wiener, Braunſchweiger und andern Wochenblättern
 abgedruckt ſind. Die wahren Urfachen des
 Erfurtiſchen Tumultes in einem Sendſchreiben an Hrn.
 R. R. G. Nachricht an das Publikum, das
 Erfurtiſche Almoſenweſen betreffend. D. par
 diſquiſitionum problematicarum ad loca difficiliora
 ſcript. ſacr. 1774. 4. Von Vermehrung der
 Futterkräuter, ohne die ſchon bekannten Kleesorten; in
 J. Beckmanns Beytr. zur Oekonomie, Th. 6. 1782.
 Betrachtungen über den Thüringiſchen Getraide- und
 Hopfenbau; ebendaſelbſt.

HÄBERLIN (Franz Dominikus) D. der Phil. und der R.
 ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und des Staatsrechts
 auf der Univerſität zu Helmſtadt, und herzogl. Braun-
 ſchweigischer geheimer Juſtizrath, auch Univerſitäts-
 bibliothekar: geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am
 31 Jan. 1720. SS. Hiſtorumena de ſcholis latinis
 & gymnaſio Ulmanorum. Ulm. 1737. Diff.
 epist. qua J. F. de Baumann voluntarium imperii
 conſortium inter Fridericum Auſtriacum & Ludovi-
 cum Bavarum contra Manſueti Petropolitani obiectio-
 nes defenditur. Suobae. 1738. 4. Catalogus
 Biblio-

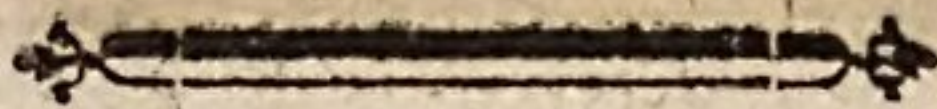
Bibliothecae R. Krafft de Dellmensingen. Ulmae
1739. Notitia codicum MSS. bibliothecae
Krafftianae. eod. 8. Index librorum ab in-
venta typographia ad a. 1500 excusorum, cum ob-
servationibus. 1740. 8. D. de Ant. Albizio.
Gotting. 1740. 4. Lycei Atheniensis cum
Georgia Augusta comparatio. 1741. 4. Apo-
logia Sigismundi Imp. contra accusationes, cum da-
tum Jo. Husso saluum conductum temere violasse.
1742. 4. Elogium Johannis Ziskae. eod. 4.
Vita, itinera & scripta Fr. Felicis Fabri. eod. 4.
Familiae augustae Wilhelmi Conquestoris particula.
1745. 4. *Ob die Krone Frankreich vor einen
Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten sey?* 1745. 8.
Duae illustres quaestiones iuris publici. eod. 8.
*Götttingischer Univers. Schreib- und Handkalender auf
das Jahr 1746. Nebst einer Nachricht von den kaiserl.
Wahl- und Krönungssolemnitäten, und dem jetztleben-
den Göttingen.* 1745. 12. * *Unpartheyische
Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich
gegen die Krone Grossbritannien in Ansehung des Prä-
sidentens.* ebend. 1745. 8. Schediasma de
dissidiis ex electione Lotharii Saxonis Germaniam
turbantibus, & nata inde Ulmae eversione. 1746.
Progr. de R. Reineccii meritis in historiam & aca-
demia Juliam. Helmst. 1746. 4. *Entwurf
der politischen Historie des XVIII Jahrhunderts.* Han-
nover 1746. 8. *Zweyte durchgehends vermehrte,
und mit tüchtigen Beweisthümern und benötigten
Stammtafeln versehene Ausgabe.* 1 Theil. 1748. 8.
* *Abriss einer umständlichen Historie der pragmatischen
Sanction Carl VI.* Helmst. 1746. 4. *Nach-
richt von der Republik Genua, und die Ursachen ihres
jetzigen Schicksals.* 1 Theil. Leipzig und Hannover
1747. 8. *Gedanken von dem von der Krone
Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in den Niederlan-
den begangenen politischen Fehler &c.* Hannover
1747. 4. *Ehrengedächtniss Franz Dominikus
Knaussens.* 1747. 4. *Gedanken und Erläute-
rungen über die Aachische Friedenspräliminarien.*
1748. 8. *Statuta Susatensis latina.* Helmst.
1748. 4. *D. de lite inter domus Bavaricas*
&

& Palatinam super exercitio S. R. I. Vicariatus Rhe-
 nani amice composita. 1748. 4. Catalogus
 Bibliothecae Fr. C. Conradi, cum praefat. 1749.
 1750. 8. Diff. de Contr. Koellino, ordin.
 Praed. 1749. 4. Trauerrede auf die Kaiserin
Elisabetha Christina. 1751. fol. D. de Fri-
 derici Dan. & Norv. principis hered. iusta & legiti-
 ma postulatione in Adiutorem episcopatus Lubecen-
 sis. 1758. 4. Progr. Selecta quaedam de S.
 Michael archangelo, eius apparitionibus, festis &
 cultu, inprimis in monte Gargano atque in monte
 Tumba, illucque factis peregrinationibus. 1758. 4.
 D. de Austragis generatim, nec non de iure austrac-
 garum S. R. I. civit. Ulmanae. 1759. 4. D.
 de privilegio electionis fori augustae domus Brun-
 suico-Luneburgicae. 1760. 4. *Historische*
Nachricht von Einführung der Souverainität und Erb-
gerechtigkeit im Königreich Dännemark. Wölfenb.
 und Helmst. 1760. 4. J. G. Perischii & F. D.
 H. annotationes in J. J. Schmaussii compendium iuris
 publici S. R. I. Brunsvig. & Helmstadii 1761.
Entwurf einer pragmatischen teutschen Reichshistorie.
 ebend. 1763. 8. Anhang oder Staatsverfassung
 des teutschen Reichs vom K. Maximilian I bis auf K.
 Carl VI Tod. 1763. 8. Analecta medii aevi.
 Norimb. & Lips. 1764. 8. D. de ficto quo-
 dam marchionatu Slesvicensi & in illum inique prae-
 tenso S. R. G. Imperii iure. Helmstad. 1767. 4.
 (Ist unter seines Kollegen Fricks Vorsetze von Matthie-
 sen vertheidigt worden.) *Welthistorie in einem*
pragmatischen Auszuge. — Neue Geschichte. 1-12
 Band. Halle 1767-1773. gr. 8. (Ist eigentlich eine
 Geschichte des teutschen Reichs bis 1546, fortgesetzt
 in folgendem noch nicht vollendetem Werke):
Neueste teutsche Reichsgeschichte vom Anfang des
Schmalkaldischen Kriegs bis auf unsre Zeiten. 1-12
 Band. Halle 1774-1782. gr. 8. Römisches
 Conclave. Leipz. und Helmst. 1769. 8. Kleine
 Schriften vermischten Inhalts aus der Geschichte und
 dem teutschen Staatsrecht. 1 St. Helmst. 1774. 2tes
 Stück. 1775. 3tes Stück. 1778. 4tes Stück. 1778. 8.
 Ausser einigen andern kleinen Schriften und Aufsätzen
 in

in periodischen Schriften. — Sein Bildniß von J. J. Haid in fol. S. Weidlichs Nachrichten von Rechtsgelehrten, Th. 1. 5, und dessen biographische Nachrichten.

HÄBERLIN (Johann Friedrich) des vorigen Sohn; D. der R. und derselben außerordentl. Profess. auf der Universität zu Helmstädt seit 1777: geb. daselbst am 10 Jan. 1753. §§. Theses inaugurales de statu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi I Rom. Regis usque ad Max. I. Imp. Helmst. 1774. 4. Vergleichung der neuen schwedischen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; in seines Vaters, F. D. H., kleinen Schriften, 1 St. Helmst. 1774. 8. Historische Anzeige der Rechte des kaiserl. königl. Hofes auf die in Polen in Besitz genommenen Provinzen. ebend. 2 St. 1775. Progr. de mandato S. C. contra statum Imperii, subditis iura pristinae libertatis sub specie Regalium detrahentem, a Camera imperiali haud decernendo. ibid. 1779. 4. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachrichten.

HÄBERLIN (Karl Friedrich) des vorigen Bruder; D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen seit 1782 (vorher Justitzkanzleyassessor zu Wolfenbüttel): geb. zu Helmstädt am 5 Aug. 1756. §§. Historische Nachricht von demjenigen, was von der letzten Krankheit und dem Tode eines Papstes bis zur Wahl und Krönung eines neuen Papstes zu Rom vorzugehen pflegt; im Hannöverschen Magazin 1775. Kaiser Karls des V unglückliche Unternehmung gegen Algier im Jahr 1541; ebendasselbst. D. inaug. An eques S. R. I. immediatus praedium collectabile, propterea quod fuit dynastia, a collectis equestribus eximere possit? Helmst. 1778. 4. D. de iuris circa sacra iurisque sacrorum fundamento & discrimine. ib. eod. 4. Progr. ex quibus causis liberae S. R. I. civitates iure austriacarum legalium sint exclusae? Erlangae 1782. 4. D. de austriacis privilegiatis liberae S. R. I. civitatis Augustae Vindelicorum. ib. 1783. 4. — Hat an den zu Helm



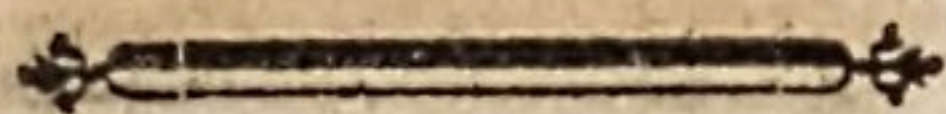
Helmstädt herausgekommenen lateinischen gelehrten Zeitungen mit gearbeitet, und arbeitet jetzt an der zu Erlangen herauskommenden juristischen Literatur.

HäFELI (. . . .) *Kandidat der Theologie zu Zürich: geb. daselbst 1754. §§. * Allerley, gesammelt aus Reden und Handschriften großer und kleiner Männer; herausgegeben von einem Reisenden E. U. K. 1 Bändch. Frankf. und Leipz. 1776. 8. * Sendschreiben an den Bremischen Beantworter der Lavaterschen eigentlichen Meynung von der Glaubenskraft. ebend. 1776. 8. Predigten und Predigtfragmente, gesäet dem Tage der Garben. Winterth, 1777. 8. — Antheil an Pfenningers Magazin.*

HäFFELIN (Kasimir) *kurpfälzischer geistlicher Rath und Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der deutschen Gesellschaft zu Mannheim, auch Kanonikus zu Heinsberg: geb. zu Minfelden im Zweybrückischen 1737. §§. D. de Lupoduno, nunc Ladenburg — D. de balneo, in agro Lupodunensi reperto; in den Act. Acad. Theodoro-Palatinae. T. 3. Discours sur le rapport des sciences & des arts avec l'état politique, ou de l'influence des lettres sur le bien général d'une nation, & en particulier sur celui du Palatinat. Mannheim 1774. 4. Discours sur l'état des lettres en Saxe. Mannh. 1774. 4. D. de sepulcris Romanis in agro Schwetzingano repertis, cum appendice de veteri Solicinio, hodie Schwetzingen; in den Act. Acad. Th. Pal. Vol. IV hist. 1778. Observations sur une colonne de granit connue dans le Palatinat sous le nom de colonne des géans; ebend. daselbst. — Aufsätze in den Rheinischen Beytr.*

HäGELIN (Franz Karl) *k. k. Regierungsrath, wie auch Beysitzer der Bücherkommission und k. k. Theatracsensor zu Wien: geb. . . . §§. Die aus der heiligen Schrift erwiesene Wahrheit der katholischen Religion, aus dem Französischen des Hrn. des Mabis. Wien 1768. 8.*

HÄHN (Johann Friedrich) königl. Preussischer Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Aurich in Ostfriesland: geb. zu Bayreuth 1712. §§. D. in 2 Tim. 2, 15. — Das Jenaische Rechenbüchlein zum Gebrauch der dortigen Armenschulen. 4 Auflagen. Progr. de tirocinio Romanorum ad feliciorum formationem in scholis accommodando. Berg. 1743. De systemate quodam scholastico conficiendo. 1744. De rudimentis linguae latinae tironibus solide, jucunde & compendiose tradendis. 1745. Num consultum sit, auctores classicos sine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere. 1747. Obss. practicae in syntaxin latinam tironibus tradendis. 1748. Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteste Jugend. 1744. Fortgesetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen weiter kommen sind. 1745. Einige unerkannte Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeiget. 1746. Grundriss einer Kirchenhistorie A. T. für niedrige Schulen. 1746. Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen. 1747. 1748. Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf Schulen bey Zeiten sollte beygebracht werden. 1749. 5 Program. Cur tam multa consilia atque auxilia in emendanda re scholastica expectationi minus responderint? Zu Berlin hat er von 1750. 1759 neun Programmen und 16 Predigten drucken lassen. Ausserdem noch 11 Predigten. Personalien von 4 Standespersonen. Die grössere Glaubenslehre. 8. Neue Auflage. 1772. 8. Die kleine Glaubenslehre. 4 Auflagen. Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. 3 Auflagen. Die allgemeine Erkenntnis von Gott, den Menschen und der Welt. 3 Auflagen. Geometrie. 3 Auflagen. Trigonometrie. Anweisung zur Fortifikation. 2 Auflagen. Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Karte der Römischen Kaiser, nebst Anweisung &c. 5 Auflagen. Eine ähnliche Erläuterung eines Kupfers von der Brandenburgischen Historie. 2 Auflagen. Er
läuterung



läuterung eines Kupfers von der Sächsischen Historie. 1751. Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder. Berlin 1753. 8. Die Völkerhistorie A. T. mit einer chronologischen und synchronistischen Tabelle. 1754. Erläuterung eines Kupfers von der biblischen Historie. 4 Auflagen. Die Erläuterung des Erdbodens mit 22 kleinen Landkarten. 4 Auflagen. Erläuterung eines Kupfers von der Reformationshistorie. 1772. Glaubenslehren und Lebenspflichten der Christen in Tabellen. Berlin 1763. 8. Predigten, I und 2 Sammlung. ebenda. 1771. 8. Kurzgefaßte Beschreibung verschiedener Maschinen und eines Koch- und Bratofens, zum Nutzen und Gebrauche der Oekonomie zu Kloster Bergen im Grossen errichtet. Leipzig 1772. 8. Betrachtungen über Jesaja 35, 3. 4, zur Ermunterung und Beruhigung bekümmelter Gemüther. Aurich 1781. 8.

HÄNEL (Christian Friedrich) *Kaufmann zu Chemnitz: geb. zu Annaberg am 3 May 1739.* §§. Gedanken über die Handlung und Münzwesen, als worinnen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Handlung in Flor zu bringen ist, nebst einer gründlichen Erklärung des Münzwesens, in so ferne es zur Handlung nöthig ist, wie auch einer ausführlichen Berechnung des wesentlichen Pari der vornehmsten europäischen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung, um auf andre Plätze davon die Anwendung zu machen. Chemnitz 1777. 8. Fortsetzung dieser Gedanken. ebend. 1778. 8. Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nutzen eines Handelsgerichts, wie auch von der Nothwendigkeit, Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebenda. 1778. 8. Politische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8. Gedanken über die Policey und Regierungsform der Städte. Münster 1781. 8. Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegen-

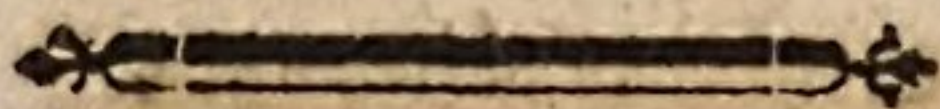
Gegenstände. ebend. 1781. 8.
erfahrene Kaufmann. eb. 1782. 8.

Der wohl-

HÄRD T (Johann Jakob) *Kanonikus kapit. des Kollegiat-*
stifts zu U. L. F. in Mainz, und Kanonikus zum heil.
Johann in Amöneburg: geb. . . . §§. Akademische
Rede bey feyerlicher Eröffnung des kurfürstl. Emme-
rizianischen Gymnas. zu Mainz. 1773. fol.

HÄSELER (Johann Friedrich) *Abt des Klosters Amelunx-*
born im Braunschweigischen, Generalsuperintendent
des Weserdistrikts, erster Prediger und Inspektor der
Schule zu Holzmünden: geb. zu Braunschweig am
25 Jun. 1732. §§. Betrachtungen über das mensch-
liche Auge, zur Bewunderung der grossen Werke
Gottes, und zur Erkenntniß derer, die keine Mess-
kunstverständige sind. Hamb. 1771. 8. Hei-
lige Reden über wichtige Wahrheiten des Christen-
thums. 4 Theile. Braunschweig 1771. 1776. 8.
Rede von den Wegen der göttlichen Vorsehung bey
der Erleuchtung der Welt durch Christum. ebend.
1773. 4. Optische Beyträge zur nächtlichen
Erleuchtung. eb. 1773. 8. Analytische Be-
trachtungen über die Theorie der sphärischen glä-
sernen Spiegel. Münster 1775. 8. Anfangs-
gründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und
Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo
1776. 2ter Theil. ebend. 1777. 8. Aus-
zug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w.
ebend. 1781. 8. Vom Ludolfischen Baro-
meter. Holzminden 1781. 4.

HÄSLEIN (Johann Heinrich) *Registrator zu Nürnberg:*
geb. . . . §§. * *Hans Sachsens* sehr herrliche,
schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute
Schwenk, in einem Auszug aus dem ersten Buch,
mit beygefügtten Worterklärungen. Nürnberg 1781.
gr. 8. Probe einer Sammlung von Nürnber-
gischen Provinzialwörtern; im *senischen Museum*
1781. Novemb.



HAEUSLEIN (. . . .) *ein abgesetzter Dorfpfarrer zu Schwabach: geb. . . . §§. * Xenophon* Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechischen. Anspach 1777. 8.

HAFFNER (Blasius) *des Prämonstratenser Ordens Chorherr im Kloster Schussenried: geb. zu Ottobeyren den 29 Dec. 1742. §§. Seufzer einer gerührten Seele, dass sie die Heiligkeit des Vater unsers so lange missbraucht, aus dem Französischen. Riedlingen 1772. 12. Kurze und für alle gute Christen wohleingerichtete Lebensordnung; aus dem Französischen. 1772. 12. Elias Avrillon* heiliges Jahr, oder anmuthige Gedanken über die Liebe Gottes, aus dem Französischen. Augsb. 1774. 8.

HAGEDORN (Karl Dietrich) *erster evangelischer Prediger zu Lübbecke im Fürstenthum Minden (vorher preussischer Feldprediger zu Neisse in Schlesien): geb. zu Schildesche in der Grafschaft Ravensberg am 22 Dec. 1706. §§. Sittenlehre für Kriegerleute. Berlin und Breslau 1746. 8. Die Religion eines vernünftigen Christen. 3 Theile. Breslau 1749. 1752. 8. Der Feuereifer Gottes, eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.*

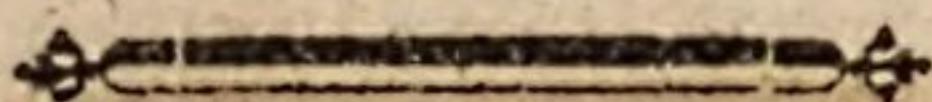
HAGEMEISTER (Adrian Philipp) *zweiter Prediger an der reformirten Kirche zu St. Nikolai in Zerbst: geb. zu Coius am 20 Sept. 1729. §§. D. de angelo imperatore exercitus Israelitici Josuae adparente. Hal. 1752. 4. Tract. Christum gestus pro concione usurpasse. Servest. 1774. 4. — S. Ruße* Nachrichten, Th. 1.

HAGEN (Johann Adam) *Lorenzprediger zu Hof seit 1774: geb. zu Neula im Bayreuthischen 1732. §§. Pr. de voce επισημος. Curiae 1764. Ad Ephes. 2, 12. 1765. De causis profanitatis P. II. 1766. 1767. Wolfs Anweisung zur teutschen Rechtschreibung. 2te Auflage, Hof 1767. 8.*

von HAGEN (Johann Georg Friedrich) *auf Obernburg, Brandenb. Culmbachischer Hofrath, und des fränkischen Kraises Kassirer und Rechnungsrath zu Nürnberg: geb. daselbst 17. . . §§. Beschreibung der Thaler des Gräfl. und Fürstlichen Hauses Mannsfeld, Nürnberg 1758. 4. Neue umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Münzbeschreibung des Gräfl. und Fürstlichen Hauses Mannsfeld. eb. 1778. 4. Beschreibung der Silbermünzen der freyen Reichsstadt Nürnberg. 1 Th. 1766. 4. Conventions-Münzkabinet, oder Beschreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventions-Münzfuß bishero geprägt worden. Nürnbg. 1769. 8. Original Münzkabinet. ebend. 1769. eb. 1771. 8.*

Freyherr von HAGEN (Johann Jost Anton) *ehemals Lieutenant unter dem königl. Preuss. Anhalt Bernburgischen Regiment zu Halle, hernach Referendar bey dem kurmärkischen Kriegs und Domänenkammerkollegium zu Berlin, jetzt auf Reisen: geb. . . . §§. * Gedichte in Chaulieu's Geschmack. Halle 1770. 8. * Die Logen. Berlin 1771. 8. Briefe teutlicher Gelehrten an den Hrn. Geheimen Rath Klotz. 2 Theile. Halle 1772. 8. Magazin zur Geschichte des teutschen Theaters. 1 Stück. ebend. 1773. 8. Hatte vielen Antheil an der 1773 und 1774 zu Halle herausgekommenen gelehrten Zeitung für das Frauenzimmer; wie auch an dem Berlinischen litterarischen Wochenblatt 1776 und 1777. * Dramaturgische Nachrichten, 1 und 2 Stück. Bonn 1779. 1780. 8.*

HAGEN (Johann Philipp) *Accoucheur und Chirurgus forensis auf dem Friedrichswerder und in der Dorotheenstadt zu Berlin (vorher erster Leibchirurgus des Herzogs von Curland): geb. . . . §§. Wahrnehmungen zum Behuf der Arzneykunst. Mitau 1772. 8. Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshülfe, durch viele Wahrnehmungen erläutert und bestätigt. 1 Theil, die Hebammenkunst. Berl. 1781. 2 Theil, die Entbindungskunst. ebendasselbst*



1782. gr. 8. — Im ersten Band der Schmucker-
schen vermischten chirurgischen Schriften stehen Be-
merkungen von ihm.

HAGEN (Karl Gottfried) D. der AG. und ehemaliger Pro-
fessor derselben auf der Universität zu Königsberg; jetzt
noch königl. Preuss. Hofapotheker daselbst: geb. da-
selbst am 24 Dec. 1749. §§. Chymische Untersu-
chung von der blauen Farberde. Königsb. 1773. 4.
Commentatio medica exhibens Stannum. P. I. II. III.
ibid. 1775-1776. 4. Lehrbuch der Apothe-
kerkunst. Königsb. und Leipz. 1778. gr. 8. 2te
vermehrte Auflage. ebend. 1781. gr. 8. Gab
seines Vaters *Heinr. Hagen* einzeln gedruckte Abhand-
lungen heraus, unter dem Titel: Abhandlungen che-
mischen und physikalischen Inhalts. eb. 1778. 8.
Tentamen historiae lichenum, & praesertim Prussicorum.
ibid. 1782. 8 mai. — Biographie seines Bruders
Joh. Heinr. königl. Preuss. Apothekers zu Berlin;
in den Beschäftigungen der Berliner Gesellschaft Na-
turforschender Freunde, B. 3. — Abhandlungen
in den *Novis Act. Acad. Nat. curios.* — Vergl.
Goldbeck.

Von der HAGEN (Thomas Philipp) M. der Phil. Erbherr
auf *Hohen Nauen*, Ritter des Johanniterordens, Domherr
zu Brandenburg. königl. preussischer zweiter Präsident des
Ober- und Kurmärkischen Konsistoriums und des Amts-
Kirchen-Revenüen- und Armen-Direktoriums, wie auch
erster und beständiger Deputirter des Prälatenstandes bey
der kurmärkischen Landschaft, ingleichen erster Gene-
raldirektor der Kur- und Neumärkischen Hauptritter-
schaftsdirektion zu Berlin: geb. zu *Hohen Nauen* bey
Ratenau am 12 Dec. 1729. §§. Historisch genealo-
gische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts
derer von *Stechow*. Berlin 1764. 4. Be-
schreibung der Stadt *Teltow* aus Urkunden ebend.
1767. 4. Beweis, daß die Geschlechter derer
von *Hagen* ursprünglich von einem Uranherrs und
Stammvater herkommen. ebend. 1758. 4. 2te Auf-
lage. . . . Historisch-genealogische Be-
schreibung des uralten adelichen Geschlechts derer
von

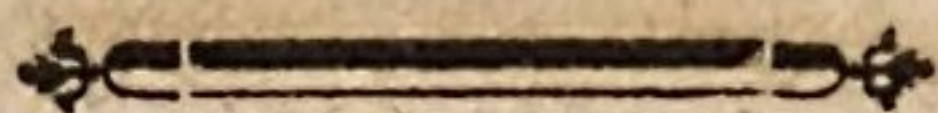
von Brunn, aus Urkunden. 1759. 4. Hi-
storisch-genealogische Beschreibung derer von Dor-
stadt. Brandenb. 1762. 4. — derer von
Willmersdorf. Berlin 1766. 4. Vier Auf-
sätze im 12 Theil des Büschingischen Magazins von
der kurmärkischen Landschaft und von den Armen-
anstalten zu Berlin. — *Sein Bildniß vor dem*
15ten Band der Krünitzischen ökonom. Encyclop.

HAGENBRUCH (Paul Georg) Kaufmann zu Langensalz:
geb. daselbst 1745. §§. Die Christnacht unter den
Schäfern, eine dramatische Idylle. Langens. 1774. 8.
* Ueber die Schönheiten des poetischen Enthusiasmus.
Halle 1776. 8. * Gedichte. Mühlhausen
1781. 8. Gedichte im Schwickerischen Mu-
senalmanach.

HAGMEYER (Sebastian) D. der A. und Stadtphysikus der
kurbayerischen Stadt Schrobenhausen: geb. . . . §§.
Kurze und auf Erfahrung gegründete Beschreibung
der epidemischen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8.
Ob und wie die natürliche wechselweise Wirkungen
unter den Engeln und Menschen zugelassen seyn?
Neuburg an der Donau 1775. 8.

Fräulein von **HAHN** (Elisabeth Charlotte Benigne) zu . . .
in Kurland: geb. . . . §§. * Lettres morales pour
former le coeur; traduites de l'Allemand de Mr.
Dusch. à Königsberg 1765. gr. 12. — Vergl. Ga-
debusch *Livländ. Biblioth.* B. 2.

HAHN (Johann Bernhard) D. der Phil. ehemals außeror-
dentlicher Professor der Beredsamkeit und Geschichte
auf der Universität zu Königsberg; legte 1778 diese
Stellen nieder, lieft aber noch als Privatlehrer Kol-
legia: geb. daselbst 1722. §§. D. de varietate co-
lorum. Regiom. 1744. 4. D. de varietate
sonorum, specimine sapientiae divinae. ib. 1749. 4.
D. de gestibus. ib. 1752. 4. D. de voce
oratorum. ib. . . 4. D. de mundo optimo.
ibid. . . 4. D. de principio rationis suffici-
entis. ib. . . 4. D. de theologiae naturalis
limiti-



limitibus. ibid. . . 4. D. de opposito ra-
 tionis, alogia. ib. . . 4. D. de Borussiae
 insigni. ib. . . 4. D. de fine disputantium.
 ib. 1769. 4. D. Theses philos. ibid. 1771.
 1772. 4. D. de statu naturali, iure actuali
 vacuo. ibid. 1773. 4. D. Examen & sup-
 plementum demonstrationis Wolfianae, qua cometas
 nihil formidolosi portendere ostenditur. ib. 1774. 4.
 D. de officiis hominum, animalium brutorum causa.
 ib. eod. 4. D. de eloquentia cancellis cir-
 cumscripta. ib. 1776. 4. — Vergl. Goldbeck.

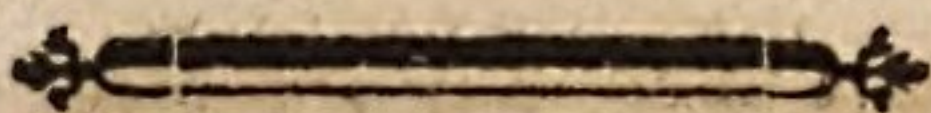
von HAHN (Heinrich Johann) zu Karlsruhe: geb. zu
 Meiningen am 5 Jun. 1735. §§. Richard Lucas —
 Moral des Evangelii, oder Unterricht der heiligen
 Schrift von der Gott wohlgefälligen Einrichtung un-
 sers Gemüthszustandes und davon abhängenden Thuns
 und Lassens. Karlsruhe 1775. 8. Hills Ab-
 handlung von dem Schlaf der Pflanzen und von der
 Ursache der Bewegung der empfindenden Pflanze.
 Aus dem Englischen mit einigen Anmerkungen. eb:
 1776. 8. Jak. Abbadie von der Wahrheit
 der christlichen Religion; aus dem Französischen
 übersetzt, mit einer Vorrede, einem aus den besten
 Quellen geschöpften und mit neuen Beyträgen ver-
 mehrten Verzeichnisse der vorzüglichsten Beweis-
 und Schutzschriften für die Wahrheit der christlichen
 Religion, wie auch mit berichtigenden und erläu-
 ternden Anmerkungen begleitet. 1 Th. 1 Band.
 ebend. 1776. 8. Hills Abhandlung von dem
 Schlafe der Pflanzen und von der Ursache der Be-
 wegung der empfindenden Pflanze, mit Anmerkungen
 erläutert. ebend. 1778. 8. Entwurf zum
 Unterricht in den nothwendigsten Wahrheiten der
 natürlichen und geoffenbarten Religion, nach der
 Bedürfnis unsrer Zeiten. 1 Theil der natürlichen
 Religion. Frankf. 1779.

HAHN (Johann David) D. der Phil. und AG. und der letz-
 ten Professor zu Leiden seit 1775: geb. zu Heidel-
 berg am 9 Jul. 1729. §§. D. de efficacia mixtionis
 in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Ba-
 tavor.

tavor. 1751. 4. Diff. de consuetudine.
 1751. 4. *Isaaci Waasii* Logica latine versa
 & contracta in usum auditorum. Traject. ad Rhen.
 1754. 8. Or. de vera logica eaque singulis
 disciplinis priva. ib. 1756. 4. D. mechanica
 de potentiis oblique agentibus. ibid. 1755. 4.
 Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili &
 pulchra. ib. 1759. 4. Explicatio quaestio-
 num mathematicarum de maximo & minimo in scien-
 tia machinali. 1761. 4. D. de igne. 1765. 4.
 Or. de mutuo matheseos & chemiae auxilio. 1768. 4.
 Or. de usu venenorum in medicina. 1772. 4. Editio
 nova. Lips. 1775. 8. Or. de medico specu-
 latore. Lugdun. Batav. 1775. 4 mai.

HAHN (Joseph) *des fürstl. Stifts Buchau in Schwaben Ka-*
nonikus kapitularius: geb. . . . §§. Sichere Zuflucht
 bedrängter Herzen zu dem heiligsten Herzen Mariä.
 Augsb. 1774. 8. Vollständiges Bethbuch für
 die Verehrer des heiligsten Altarsakraments. ibid.
 1775. 8. Predigten auf alle Marianische Fest-
 tage über die Beweggründe von der Andacht zu Ma-
 ria. ebend. 1777. 8. Lebensregel der Ere-
 miten, oder gründliche und ordentliche Anleitung
 zu ihrer Standesvollkommenheit. ebend. 1777. 8.
 Geistreiche Reden auf die Marianischen Festtage des
 Jahrs. 2ter Jahrgang. ebend. 1779. 8. — 3ter
 Jahrgang. ebend. 1781. 8. Tagzeiten von
 dem heiligsten Herzen Jesu für jeden Tag der Wo-
 che, aus den Psalmen Davids zusammengetragen.
 ebend. 1779. 8.

HAHN (Ludwig Philipp) *Kammersekretär und Rechnungs-*
revisor zu Zweybrücken: geb. zu Trippstadt in der Pfalz
am 22 März 1746. §§. Der Aufruhr zu Pisa, ein
 Trauerspiel in 5 Aufzügen. Ulm 1776. 8. Graf
 Karl von Adelsberg, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen,
 mit 2 in Musik gesetzten Liedern. Leipz. 1776. 8.
 Robert von Hohenecken, ein Trauerspiel. ebend.
 1778. 8. Siegfried, eine ernsthafte Operette.
 Strasburg 1782. 8. Wallrad und Erchen,
 oder die Parforsjagd, eine Operette. eb. 1782. 8.
 B 4 auch



auch Zweybrücken und Dessau 1782. 8. — Einige Gedichte in der Mannheimer Schreibtafel und in dem Almanach der teutschen Mufen.

HAHN (Modest) *Priester aus dem Orden der mindern Brüder Konventualen, Sonntagsprediger zu Würzburg: geb. . . . §§. Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Josephs und Johannis des Täufers. Costanz 1777. 8. Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Maria. 2 Bände. ebend. 1780. 1781. 8.*

HAHN (Philipp Matthäus) *Pfarrer zu Echterdingen im Württembergischen seit 1781 (vorher zu Kornwestheim in Württemberg): geb. zu Scharnhausen am 15 Nov. 1739. §§. Predigt von der Bekehrung. Tüb. 1762. 8. Versuche über die Richtigkeit der Lokischen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aspekten der Planeten. ebend. 1762. 8. — Einige Versuche dieser Art in Sprengers ökonomischen Kalender 1770. 1775. — Beschreibung einer kleinen astronomischen Maschine, welche für den Fürsten von Hechingen verfertigt worden. Costanz 1769. 4. Die Hauptsache der Offenbarung Johannis. Frankf. und Leipz. 1772. 8. Nachrichten von seinen seit sechs Jahren durch seine Arbeiter verfertigten Maschinen. 3 Stücke. Stuttg. 1774. 8. Fingerzeig zum Verstand des Königreichs Gottes und Christi. Frankf. und Leipz. 1774. 8. Sammlung von Betrachtungen über die Sonn.-Fest.- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Ostern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8. Tabula chronologica, qua aetas mundi septem chronis distincta sistitur. 1774. Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verstand der Württembergischen Confirmationsfragen. 1774. — Muthmassl. Witterungsanzeigen in dem allg. landwirthsch. Kalender auf das J. 1772. Vermischte theologische Schriften. 4 Theile. Winterthur 1780. 1781. 8. Sammlung von Predigten über alle Sonn.- und Festtage, nebst Passionspredigten. ebend. 1780. 8. — Vergl. Hugs Schwäb. Mag. 1777. S. 950. u. ff.*

HAHN

HAHN (. . . .) *Superintendent zu Wildhausen im Würtembergischen: geb.* §§. *Littletons Anmerkungen über die Bekehrung und das Apostelamt Pauli zum Beweiss von der Wahrheit der christlichen Religion, in einem Brief an Hrn. West. Aus dem Engl. Frankf. und Leipz. 1778. 8.*

HAHNEMANN (Samuel) *D. der AG. und seit 1782 Physikus des Amts Gommern im Kurkreis: geb.* §§. *Will. Falconers Versuch über die mineralischen Wasser und warmen Bäder. 2 Bände. Aus dem Engl. Leipz. 1777. 1778. 8.* *Balls neuere Heilkunst (unter dem falschen Namen SPOHR übersetzt). 2 Theile. ebend. 1777. 1778. 8.* *Stedtmanns physikalische Abhandlungen Nugent von der Wasserseuche Demachy Chemischer Laborant im Großen; oder Kunst, die meisten chemischen Produkte fabrikmässig zu verfertigen. Leipz. 1783. 8.*

HAID (Johann Herkules) *M. der Phil. seit 1782 außerordentlicher Lehrer der Oekonomie an dem Gymnasium zu Ulm: geb. daselbst am 26 Dec. 1739. §§. *Neueste Geschichte der Welt, oder das Denkwürdigste aus allen vier Welttheilen auf das J. 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4.* *Geschichte von Baiern von Otto I 1180 bis 1778, zur Erkenntniß der Begebenheiten dieses Jahrs. Regensb. 1779. 8. (auf dem Titel heißt er Herwart statt Herkules).* ** Oekonomisches Wochenblatt, besonders für Schwaben. 2 Jahrgänge. Ulm 1780. 1781. 4.* ** Merkwürdige Lebensgeschichte aller Kardinäle der römisch-kathol. Kirche, die in diesem Seculo das Zeitliche verlassen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (Die vorigen Theile sind von Mich. Ranst).* ** J. F. E. Böhmers gesetzmäßige Besitznehmung der Jesuitergüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäß des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Latein. übersetzt. Ulm 1781. 4. — Stücke zur Geschichte Ulms im Ulmischen Kalender von 1776-1782. Oekonomische Aufsätze, ebend. — Ein Paar Aufsätze im*

B 5
Teut.



Teutschen Museum. — Schreibt seit 1777 die teutsche Chronick.

H A I D E N (Johann) *vormals Jesuite zu Prag, D. der Phil. und Theol. wie auch Beysezer des Konsistoriums und Direktor der Studien in dem bischöflichen Seminarium zu Königsgrätz in Böhmen: geb. zu Hradisch in Mähren am 23 Dec. 1716. §§. De Therapeutis. 1756. D. de instituto ecclesiae infantibus mox cum baptismo conferendi sacramenta confirmationis & eucharistiae. 1758. Decretum Eugenii pro Armenis num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae sit respiciendum. 1759. Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Christi. 1759. Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, & commoratione. Prag. 1761. 8. Ομεροσιον an ex sententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno a. 270 habito a Patribus proscriptum? ib. 1760. 8. Animadversiones criticae in chronologiam. ibid. eod. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.*

H A I G O L D S. SCHLÖZER.

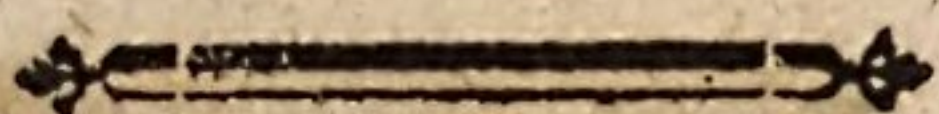
H A I N (Johann Gottfried) *Accisinspektor und Stadtsteuer-einnehmer, wie auch Advocatus immatriculatus zu Königstein: geb. daselbst am 19 Nov. 1718. §§. Fundamenta iuris privati civilis in tabulas ordine systematico redacta. Dresd. 1757. 4. editio emendatior & auctior. ib. 1774. 4.*

H A I N Z E L (Joseph Wilhelm) *vormals Jesuite, M. Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien und Professor der Physick auf der Universität zu Breslau: geb. zu Schlackenwerth 1731. §§. Astronomiae physicae compendium. Vratisl. 1771. 8. Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.*

H A K E N (Christian Wilhelm) *Pastor primarius, Präpositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolp in Hinterpommern: geb. zu Greifswalde am 12 Jul. 1723. §§. Predigt*

Predigt von der Rechtfertigung im 1 Th. der Löwi-
 schen Kanzelandachten. Stille Betrachtungen
 über die Leiden Jesu (in Versen). Königsb. 1761. 8.
 Versuch einer diplomatischen Geschichte der k. Preus-
 sischen immediat- und vormaligen Erzbischöflichen
 Residenzstadt Cöslin, seit ihrer vor fünfhundert
 Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo
 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4. Wohlver-
 diente Ehrensäule der Cösliner, wegen der unver-
 brüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten
 her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.
 Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte
 von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweeter Beytrag. —
 1775. Aufsätze in den Berliner Sammlungen
 und Mannigfaltigkeiten. Historisch kritische
 Untersuchung sämtlicher Nachrichten von der ehe-
 maligen, auf der pommerischen Küste befindlich ge-
 wesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg.
 (eine Preisschrift). Kopenhagen und Leipz. 1776
 (eigentl. 1775.) 4. — *Sein Bildniß vor dem 4ten
 Band der Mannigfaltigkeiten.*

HALLE (Johann Samuel) *Professor der Geschichte beym
 adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Barten-
 stein in Preussen 1720. §§. Naturgeschichte der
 Thiere in systematischer Ordnung. 2 Th. Berlin
 1757. 1760. 8. Werkstätte der heutigen
 Künste, oder die neuere Kunsthistorie. 1. 6 Band.
 Brandenb. und Leipz. 1761. 1779. 4. A. von
 Haller Anfangsgründe der Physiologie. 1. 8 Band.
 Berlin 1765. 1776. 8. Versuch einer allge-
 meinen Kornpolizey, nebst zweyen Abhandlungen
 über die Preise und den Landbau, aus dem Franzö-
 sischen des Hrn. Herberts übersetzt. Berlin 1770. 8.
 Die Staatshistorie der Welt in 2 Bänden. Branden-
 burg 1768. 1770. 8. Milly Kunst Porcellan
 zu machen. eb. 1774. 4. Die Kunst des Orgel-
 baues theoretisch und praktisch. ebend. 1779. gr. 8.
 Kleine Encyklopädie oder Lehrbuch aller Elemen-
 tarkenntnisse; aus dem Franz. 2 Bände. ebend.
 1779. 1780. gr. 8. Technologie, oder die
 mechanischen Künste, als ein vermehrter Auszug der
 neuen*



neuen Kunsthistorie. ebend. 1782. gr. 8. — Vergl. Goldbeck S. 159.

HALLER (Albertus Magnus) *Propst in der Insular. Wick und Pastor zu Keinis auf der Insel Dagöö oder Dagden bey Estbland: geb. . . .* §§. *Examen iustum quaestionis: An creatio & conservatio mundi ceteraque operationes Dei transeuntes mutationem quandam in Deo efficient?* Reval. 1772. 4. *Beytrag zu Hupels topogr. Nachr. von Lief. und Estbland. — S. Fischers Beytr. zu Gadebutch Livl. Bibl. S. 68.*

HALLER (Franz Ludwig) *Sekretar der Stadt. Almosen-Direktion zu Bern: geb. daselbst 1755. §§. Catalogus numismatum A. F. Itb. 1774. 4. Poetische Versuche. Bern 1781. 8.*

von HALLER (Gottlieb Emanuel) *des grossen Rathes zu Bern; gewesener Civil- und Kriminalrath: geb. daselbst 1735. §§. Epistola ad patrem dubia ex Linnaci fundamentis botanicis hausta cont. Gotting. 1750. 4. Dubia similia ad J. G. Zimmermann. 1751. ad D. Walsdorf. Gotting. 1752. 4. Dubiorum contra sect. VII. Fundam. bot. Linnaci, manipulus I. ad D. Leonhard. 1753. II. ad D. Soergel. 1753. Specimen bibliothecae Helveticae. Bern 1757. Kritisches Verzeichniss aller Schriften, welche die Schweiz angehen. I 6 Versuch. 1759. 176. . 8. Eloge de Mr. François Ours de Balthasar. 1763. Conseils pour former une bibliothèque historique de la Suisse. 1771. 8. Verzeichniss der Landcharten über Helvetien in dem Büschingschen Magazin, B. 5. Wilhelm Tell, eine Rede. Bern 1772. 8. Catalogue raisonné des auteurs qui ont écrit sur l'histoire naturelle de la Suisse. à Basle 1773. 8. Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinet. 2 Theile. Bern 1780. 1781. 8. — Catalogue raisonné des auteurs sur l'hist. nat. de la Suisse; in den Act. Helv. Hat auch Antheil an den Schriften von dem Bernischen Waisenhaus, an der Encycl. von Yverdun, am Diction. de la Suisse etc.*

Hamberger, Georg Christoph, 1726-1773

<<Das>> gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetztlebenden Teutschen
Schriftsteller

Bd.: 2

Lemgo (1783)

Bamberg, Staatsbibliothek -- Coll.vit.o.112(2)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11440503-4
VD18 11995424-001